



Eilmeldung zum 1. April 2009

01. April 2009: Komplette Bundesregierung soll onlinerollenspielsüchtig sein

Wie aus gut unterrichteten Kreisen erst jetzt zu erfahren war, ist beim erstmaligen Internetrollenspiel-Selbstversuch der kompletten Bundesregierung (inkl. aller Staatssekretäre) das geschehen, was bereits unglaublich vielen Bundesbürgern vor ihnen widerfahren ist: Sie sind im Sog der virtuellen Welt verloren gegangen. Das Berliner Regierungsviertel gleicht einer Geisterstadt.

Ein Teil der Berliner Regierungsmannschaft soll bereits die Herrschaft in World of Warcraft übernommen haben und im Eiltempo zahlreiche Beschlüsse gefasst und damit sämtliche Spielregeln auf den Kopf gestellt haben. Es herrscht ein chaotisches Durcheinander. Bei der echten Regierungsarbeit wurde z.B. im Hinblick auf dynamische Veränderungen beim Kinder- und Jugendschutz im Internet dieses Engagement auf ganzer Linie vermisst.

Die ersten WoW-Spieler sollen bereits gefordert haben: Diese neuen Avatare sollen sofort zurück an die Macht im RL (Anm. reales Leben), dort könnten sie weniger Schaden als in „Azeroth“ anrichten.

Bleibt die Frage: Wer regiert uns? Wie es aus anderen, verschwiegenen Quellen hieß, führt zwischenzeitlich die gesamte Industrie, die für Videospiele und Internet verantwortlich zeigt, die realen Regierungsgeschäfte weiter, da sie ohnehin schon immer bereits in fast allen Abteilungen mitgesteuert haben soll. Nun soll geplant sein, die restliche, noch nicht im Internet spielende Bevölkerung per Dekret dazu zu verpflichten, sich täglich mindestens 14 Stunden online aufzuhalten, damit die perfekte Steuerung aller Bürger gewährleistet werden kann. Die 100%-ige Überprüfung dieser Beschlüsse sei kein Problem.

Wesentlicher Bestandteil des Dekrets: www.rollenspielsucht.de und andere Organisationen, die sich bisher um unabhängige Aufklärung und Bewusstseinsänderung bemüht hatten, sollen sofort verboten werden. Wie auf wundersame Weise soll die Sperrung dieser Internetseiten weltweit problemlos funktionieren

Die Redaktion, die nach dem Motto verfährt: erst drucken, dann recherchieren, nimmt jetzt die Überprüfung dieser Meldungen auf.

=====
Sperrfrist: 1. April 2009

Informationen zum verantwortlichen Unternehmen:

Elterninitiative www.rollenspielsucht.de („Wir haben unseren Sohn ans Internet, an World of Warcraft verloren“)

Initiator Christoph Hirte, Hermann-Hummel-Str. 25, 82166 Gräfelfing

Telefon: 089 / 55 06 45 25

Telefax: 089/ 854 35 08

E-Mail: info@rollenspielsucht.de

Web: <http://www.rollenspielsucht.de>

(Weitere Aktivitäten: Verein AKTIV GEGEN MEDIENSUCHT e.V. <http://www.aktiv-gegen-mediensucht.de/>)

Unterschriftensammlung zum Kinder- und Jugendschutz im Internet: <http://www.all.agmev.de/>)

Weitere Pressemeldungen:

<http://www.rollenspielsucht.de/resources/rollenspielsucht-PM-08052008.pdf>

<http://typemania.de/presse/index.php/archives/2939/verein-aktiv-gegen-mediensucht-ev-fordert-keine-elektronischen-medien-zu-weihnachten-schenken/>